

Global Challenges
Ringvorlesung

Leben im
Pandemie-Zeitalter
Was bleibt
von COVID-19?

Sommersemester 2021
Montags, 18 Uhr

Leben im Pandemie-Zeitalter

Was bleibt von COVID-19?

Kein Staat der Welt ist bislang von den Auswirkungen der globalen Covid-19-Krise verschont geblieben. Die tödliche Pandemie hat unseren Alltag und die Art und Weise, wie wir regiert werden, seit ihrem Ausbruch komplett verändert. Viele dieser Veränderungen werden bleiben. In unserer interdisziplinären, öffentlichen Ringvorlesung werden wir die Folgen der Pandemie und ihrer Bekämpfung in den Blick nehmen. Themen sind unter anderem die fortschreitende Digitalisierung, die Veränderung der Arbeitswelt und der Geschlechterverhältnisse, aber auch soziale Ungleichheit, Populismus und fake news. Auch das Verhältnis von Wissenschaft und Politik, die Rolle internationaler Zusammenarbeit und die Chancen einer nachhaltigen Entwicklung werden zur Sprache kommen.

Was hat die COVID-19-Krise in all diesen Bereichen verändert? Hat sie nur bestehende Veränderungsprozesse beschleunigt oder hat sie ganz neue in Gang gesetzt? Hat sie manche Entwicklungen vielleicht sogar umgekehrt? Diese Fragen wollen wir mit Wissenschaftler*innen aus den Reihen der TU Darmstadt aber auch auswärtigen Gästen besprechen.

Die Veranstaltung findet [online via Zoom](#) statt.

Die Vortragsreihe wird am 12. April mit einer Podiumsdiskussion der drei Projektleiter*innen des iSP-Programms eröffnet, die die diversen Aspekte der Covid-19-Krise vorstellen, breitere Perspektiven zu langfristigen Folgen der Krise bieten und Einblicke in die Praxis der Krisenbewältigung geben werden.

Im Sommersemester 2021 wird die Ringvorlesung Global Challenges federführend von Prof. Dr. Jens Steffek (Technische Universität Darmstadt) und Miranda Loli (iSP TuE) organisiert.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte per E-Mail an Miranda Loli:
tue@gugw.tu-darmstadt.de

Weitere Informationen und Anmeldung
für die Zoom Veranstaltung:

https://www.tu-darmstadt.de/isp/studienangebot_isp/forum_nachhaltigkeit_isp/gc_2021.de.jsp

Programm

12.04.2021

- ⌚ Prof. Dr. Jens Steffek
- ⌚ Prof. Dr. Liselotte Schebek
- ⌚ Prof. Dr. Alfred Nordmann

Podiumsdiskussion

19.04.2021

⊗ Prof. Dr. Manfred Prisching (Universität Graz)

Viren und Wirren: Wissen und Nichtwissen in der Coronakrise

26.04.2021

⊗ PD Dr. Fritz Reusswig (PIK, Potsdam)

Deutschland in der Doppelkrise: COVID-19 und die Klimakrise

03.05.2021

⊗ Prof. Dr. Tanja Paulitz (TU Darmstadt)

Modernisierte Geschlechterverhältnisse und die Pandemie als Backlash? Arbeitsmarktsegregation, Reproduktionskrise und soziale Ungleichheit im Stresstest

10.05.2021

⊗ Dr. Aline Burni (DIE, Bonn)

Populism in pandemic times: challenges, lessons and impacts

17.05.2021

⊗ Prof. Dr. Anna Holzscheiter (TU Dresden)

COVID-19 und die Zukunft globaler Kooperation in Gesundheitsfragen

31.05.2021

⊗ Prof. Dr. Nathalie Behnke (TU Darmstadt)

Föderales Krisenmanagement

07.06.2021

⊙ Prof. Dr. Philipp Genschel (EUI Florenz)

Die etwas andere Krise: Wie Covid-19 die EU verändert

14.06.2021

⊙ Prof. Dr. Anna-Katharina Hornidge (DIE, Bonn)

Refigurationen der Moderne:

Forschung für globales Gemeinwohl

21.06.2021

⊙ Prof. Dr. Joachim Ragnitz (Ifo-Institut München)

Wirtschaftliche Folgen der Coronapandemie

28.06.2021

⊙ Prof. Dr. Ralph Bruder (TU Darmstadt)

Auswirkungen der Coronapandemie auf die Arbeitswelt

05.07.2021

⊙ Prof. Dr. Oskar von Stryk (TU Darmstadt)

Künstlich intelligente Roboter:

Neue Helfer im Alltag - auch in einer Pandemie?



Klausur: 12.07.2021